

Deutsch

Die Kirche in Nedstrand wurde am 15. Juli 1868 geweiht. 1829 wurde ein Normalplan für Kirchengebäude mit Standardzeichnungen von Architekt Linstow entworfen. Die Kirche in Nedstrand hat viele ihrer Grundzüge von Linstow, aber der Architekt Conrad Fredrik von der Lippe hat sich bei der Gestaltung Freiheiten genommen. Das Chor trägt das Gepräge einer Stabkirche und dies trägt dazu bei, dass der ganze Raum sowohl traulich als auch geräumig wirkt. Die Altartafel stammt aus dem Jahre 1611 und hat drei Kirchen in Nedstrand geschmückt. Tomas der Schreiner hat die meisterlich ausgeführten detaillierten Schnitzereien angefertigt, während die Malereien Peter Reimers Werk sind. Von 1628 bis 1629 war auch der bekannte deutsche Maler Gottrid Hentzel hier. Diese Künstler haben viele Kirchenm speziell in Ryfylke, geprägt. An der Wand auf die Kirchenvorhalle zu hängt eine Gedenktafel aus dem Jahre 1695 an den Zöllner Erik Jörgensen Klingenberg und dessen Familie. Beide Gemahlinnen und alle Kinder sind dabei. Hier findet man auch eine Gedenktafel über eine Pfarrfamilie, Wahrscheinlich Hans Godtzen (1696 - 1721).

Das Gemälde des Dekans Jørgen Førde (1763 - 1770) hängt im Chor. Hier findet man auch ein Bild vom Apostel Johannes und einen Engelkopf aus der alten Galerie. Die Gedenktafeln und der Engelkopf sind von Tomas dem Schreiner hergestellt und von Petter Reimers bemalt worden. Die beiden grossen Messing-kerzenhalter auf dem Altar und die Brautsöhle mit dem schönen Bezug stammen aus der ältesten Kirche. Der Kronleuchter im Chor ist aus dem 15. Jahrhundert und damit einer der ältesten in Rogaland. Der Barockleuchter ganz oben im Kirchnschiff ist ein Geschenk, das auf Grund eines Gelübdes nach einem Schiffsverlies 1725 im Nedstrandsfjord gegeben wurde.

Die Inschrift ist von den Überlebenden. 1906 bekam die Kirche ihre erste Orgel. Eine Landrog Orgel, die in Haugesund von einem gebürtigen Nedstrander gebaut wurde. Die neue Orgel hat 14 Stimmen, über zwei Manuale verteilt, und ist aus dem Jahre 1989. In der Kirchenvorhalle ist der Schlüssel zu der ältesten Kirche aufbewahrt. Dieser stand auf dem alten Friedhof am Fluss. Auf dem Grabe des ersten Bürgermeisters von Nedstrand, des Probstes Hans Chr. Ebbesen, hat die Kirchengemeinde 1850 ein Erzkreuz aufgestellt.

Der eingezünte Grabplatz des Amtsrichters von Sandsgaard und dessen Familie liegt auch hier. Der Pranger steht ausserhalb der alten Friedhofsmauer und wurde 1719 errichtet. Hier war auch früher der Eingang zu den beiden ältesten Kirchen. Seit dem Mittelalter und bis 1920 lag der Pfarrhof auf der anderen Seite des Flusses. Dann wurde das Haus auf "Storåkeren" gebracht und dort aufgebaut.

